

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 18 (1900)  
**Heft:** 197

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergepaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Griechenland: Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls in Patras, Herrn Albert Hamburger, über das Jahr 1899. — Weltausstellung Paris. — Exposition universelle de Paris. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.**

In Abänderung früherer Publikationen verzeigen wir das Rechtsdomizil für die Kantone:

- Bern: Bei Herrn Amtsnotar **A. Berner** in Bern.
- Glarus: » » **E. Frey-Henzi**, Hauptstrasse, in Glarus.
- Zug: » » **J. Leu**, Coiffeur, in Zug.
- Solothurn: » » **Robert Bläsi**, Sekretär, in Solothurn.

Zürich, im Mai 1900.

Die Generalrepräsentanz für die Schweiz:  
**Robert Lesch**, Insp.

(D. 55)

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1900. 29. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 138 vom 21. Mai 1897, pag. 565), hat in der Generalversammlung vom 31. März 1900 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Thatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern Lebensmittel und andere Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit und zum realen Kostenpreise zu vermitteln, um sie dadurch vor jeder Uebervorteilung zu schützen. Mitglied der Genossenschaft wird jede Person, welche ihren Willen erklärt, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfs zu benutzen und das Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen, mit der Aufnahme durch den Verwaltungsrat bzw. die Generalversammlung. Der Austritt stellt den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige bei der Verwaltung und Rückgabe des Mitgliedsbüchleins. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss; der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes hat jedoch während sechs Monaten das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Ueber-schuss, welcher sich nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäfts-mässigen Abschreibungen auf Mobilien und Liegenschaften aus dem Geschäfts-betriebe ergibt, wird, sofern er wenigstens Fr. 10,000 beträgt, zur Verzinsung des Garantiekapitals verwendet; vom Rest fallen 20% in den Reservefonds, 5% in den Dispositionsfonds, 5% an die Angestellte und 70% an die Mitglieder im Verhältnis der Summen, für welche sie zum Detailpreise eingekauft haben und die ordnungsgemäss im Konsumations-büchlein eingetragen sind. Organe der Genossenschaft sind: Die General-versammlung, der Verwaltungsrat von elf Mitgliedern und die Rechnungs-revisoren. Der vom Verwaltungsrat gewählte Verwalter vertritt die Genossen-schaft nach aussen und führt für dieselbe die rechtsverbindliche Unter-schrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Oskar Huber, von Bachen-bühlach, Präsident; Carl Peter-Amsler, von Hofstetten; Carl Friedrich Krebs, Joh. Heinrich Hofmann, Robert Rüegg, letztere drei von Winterthur, Konrad Zimmermann, von Trasadingen (Schaßhausen), Joseph Kolb, von Lanzeneunforn (Thurgau), Joh. Caspar Winkler, von Winterthur, Wilhelm Oertli, von Hori, Rudolf Latmann und Hans Fröhlich, beide von und alle in Winterthur. Verwalter ist Jakob Flach, von Pfungen, in Winterthur. Geschäftslokal: Markt-gasse 13, zur Sonne. Die Mitglieder des bisherigen Verwaltungsausschusses: Friedrich Krebs, Dr. Oscar Huber und Jean Maag, werden gestrichen und die Unterschrift des frühern Geschäftsführers Julius Alhard Gelpke ist erloschen.

29. Mai. Inhaber der Firma **E. Pfeningger, Bäcker** in Rütli ist Emil Pfeningger, von Bärenswil, in Rütli. Bäckerei und Mehlhandlung, in Ferrach.

29. Mai. Inhaber der Firma **R. Hausamann-Jäkle** in Männedorf ist Robert Hausamann-Jäkle, von und in Männedorf. Betrieb des Gasthof zum «Wildenmann». An der Dorfstrasse.

29. Mai. Die Firma **Aloys Müller** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 65 vom 22. Februar 1900, pag. 263) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich III, Velodrom Aegerten, und als Natur des Geschäftes: Velos und Velos-Fournituren en gros.

29. Mai. Inhaber der Firma **J. A. Roth** in Horgen ist Johann Adam Roth, von Meinheim (Bayern), in Horgen. Betrieb des Hotel und Restau-rant «Meierhof». Bahnhofstrasse.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmenthal).**

1900. 29. Mai. Unter der Firma **Erlenbach-Zwetsimmen-Bahn** gründet sich, mit Sitz in Zwetsimmen, auf Grundlage der Konzession vom 15. Oktober 1897, sowie des bernischen Volksbeschlusses vom 28. Februar 1897 be-treffend finanzielle Beteiligung des Kantons Bern an Erstellung neuer

Eisenbahnlinien, eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes einer normalspurigen Eisenbahn von Erlenbach bis Zwei-simmen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. September 1899 festgestellt und am 12. Mai 1900 erweitert worden. Die Dauer der Gesellschaft wird, vorbehaltlich des dem Bund oder dem Kanton Bern zustehenden Rück-kaufsrechtes, auf 80 Jahre, vom 15. Oktober 1897 an gerechnet, festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 3,995,000, schreibe drei Millionen neunhundert fünfundsneunzigtausend Franken, eingeteilt in 7990 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern und im «Amtsblatt des Kantons Bern». Neben diesen Publikations-organen kann der Verwaltungsrat noch andere bezeichnen. Die Gesellschaft wird nach aussen durch den Präsidenten, eventuell durch den Vicepräsi-denten der drei Mitglieder zählenden Direktion, vertreten, welche jeder einzeln für die Gesellschaft die verbindliche Unterschrift führen. Präsi-dent der Direktion und zugleich Direktor der Gesellschaft ist Emil Auer, Ingenieur, von Unterhallau, Direktor der Thunerseebahn, in Thun; Vice-präsident der Direktion ist Armin Bach, Amtsnotar, von und in Zwei-simmen. Die Direktion wird vom Verwaltungsrate gewählt.

**Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmmenthal).**

28. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wittwer & Kunz** in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 144 vom 7. Mai 1898, pag. 84) hat sich auf-gelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jb. Wittwer-Reber», in Wimmis.

28. Mai. Inhaber der Firma **Jb Wittwer-Reber** in Wimmis ist Jakob Wittwer-Reber, von Wimmis, Zimmermeister daselbst. Die Firma über-nimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wittwer & Kunz». Natur des Geschäftes: Betrieb der Dampfsägerei und mechanischen Bau-schreinerei in Verbindung mit Holzhandel. Geschäftslokal: Steini.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1900. 29. Mai. Die Firma **Christ. Stamm, Hauding** in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. Mai. Die Firma **S. Stamm & Co.**, in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 75 vom 3. August 1887, pag. 604) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Gipsfabrik und Sägerei.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

1900. 29. Mai. Inhaber der Firma **Emil Lancker** in Teufen ist Emil Lancker-Hörler, von Speicher, wohnhaft in Teufen. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb, Wein- und Futterhandel. Geschäftslokal: Gasthof zur Linde.

29. Mai. Heinrich Oertle, von Teufen, und Emil Lancker, von Speicher, beide wohnhaft in Teufen, haben unter der Firma **Oertle & Lancker** in Teufen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandel. Geschäftslokal: Hotel Linde.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1900. 28. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Graubünden** in Chur, mit Filiale in Samaden (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Mai 1898, pag. 658 und dortige Verweisungen), hat in ihrer General-versammlung vom 27. Februar 1900 die Statuten revidiert und dabei fol-gende Abänderung der im Handelsregister eingetragenen Thatsachen ge-troffen: Das Kapital der Gesellschaft wird auf Fr. 2,800,000 erhöht, ein-geteilt in 8000 auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 350. Die übrigen vorgenommenen Änderungen der Statuten vom 27. Februar a. c. betreffen die im Handelsamtsblatte zu publizierenden Thatsachen nicht.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau d'Oron.**

1900. 28. mai. L'association dite **Société de laiterie de Vuillens** dont le siège est à Vuillens (F. o. s. du c. du 21 juin 1897, n° 164, page 676), fait inscrire que sa commission (soit comité) renouvelée en date du 11 mars 1900 est actuellement composée comme suit: président: Charles Devaud; vice-président: Daniel Cavin; secrétaire-caissier: Louis Ecoffey; membres: Louis Nicod et Louis Burnand, tous à Vuillens. Le président et le secré-taire ont collectivement la signature sociale.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau du Locle.**

1900. 29 mai. La raison de commerce **G. Roulet-Matthey**, au Locle (F. o. s. du c. du 16 avril 1896, n° 109, page 447), est radiée à la suite du décès du titulaire survenu en décembre 1899. La suite du commerce, ainsi que le passif et l'actif de la maison sont repris par la veuve.

Le chef de la raison de commerce **L. Roulet Matthey**, au Locle, est Louise Roulet-Matthey, de La Sagne, domiciliée au Locle, laquelle reprend la suite du commerce de feu son mari «G. Roulet-Matthey» et continue le même genre de commerce, soit étoffes et confectons. Bureau et magasin: Rue des Envers n° 41.

**Genf — Genève — Ginevra**

1900. 28 mai. L'association ayant pour dénomination **Union des Maisons de Cantonage de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1899, n° 1, page 2), réunie en assemblée générale le 11 septembre 1899, a prononcé la dissolution de l'association dès le dit jour. La liquidation, opérée par les soins du comité actuellement en fon-ctions, étant terminée, l'association est radiée.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Griechenland.

II.

**Korinthen.** Die 1899er Ernte fiel quantitativ wesentlich gegen ihre Vorgängerin ab, denn man schätzt dieselbe auf ca. 130,000 Tons engl. gegen ca. 155,000 Tons engl. im Vorjahre. Der Grund dieses Minderertrags liegt an der grossen Dürre (Regenmangel), welche während des Winters 1898 und im Frühling 1899 geherrscht, und die Produktionskraft der Korinthenreben stark beeinträchtigt hatte. Ganz besonders waren davon der Goldistrikt Korinth, Vostizza und Patras, die Produktionsgebiete der feinsten Qualitäten, betroffen worden. Da ausserdem die Konsummärkte nur über sehr mässige Vorräte verfügten, so war die statistische Lage des Artikels eine entschieden günstige, denn nachdem die Ernte nur ca. 130,000 Tons betrug, belief sich das disponible Quantum, einschliesslich der Vorräte alter Frucht von ca. 11,000 Tons, auf ca. 141,000 Tons, davon verfielen dem Reduktionsgesetz 15%, 21,150 Tons, und verblieben somit zur Verschiffung disponibel nur ca. 119,850 Tons, gegen ca. 139,000 Tons im Vorjahr, von welcher letzteren tatsächlich 128,000 Tons exportiert wurden. Da die Pflanzern sich der guten Lage wohl bewusst waren, so zielten dieselben auf volle Preise hin. Im Anfang der Campagne wurden ihnen solche bewilligt, und es unterliegt keinem Zweifel, dass dies auch später in erhöhtem Masse der Fall gewesen wäre, wenn die finanziellen Verhältnisse es den griechischen Eignern gestattet hätten, die Position richtig auszubehalten. Abgesehen davon wurde aber auch der Korinthenhandel von dem ungünstigen Gange des Fruchtmarktes im allgemeinen beeinflusst. Letzteres war hauptsächlich in England, dem Hauptabsatzgebiet für Korinthen, der Fall. In normalen Zeiten hätte man dort die günstige Lage des Artikels kaum unbenutzt gelassen, denn die Spekulation würde sich sicher auf denselben mit gutem Erfolg geworfen haben. Dass dies nicht geschah, ist dem Krieg mit Transvaal und der dadurch verursachten grossen Geldknappheit zuzuschreiben. Statt zu spekulieren oder doch wenigstens, der Lage zu lieb, etwas generöser einzukaufen, beschränkten sich die englischen Händler auf das Allernotwendigste, und ihrem Beispiel folgte das gesamte übrige Ausland, mit Ausnahme von Amerika, welches, ohne zu zögern, fast seinen ganzen Jahresbedarf deckte. Unter diesen Umständen überstieg das Angebot meist die Nachfrage, was natürlich eine Hausse-Bewegung, wenn sie auch noch so gerechtfertigt war, nicht aufkommen liess. So blieben die Preise mässig, und das Geschäft gestaltete sich schleppend bis zum Jahresschluss.

Am 31. Dezember 1899 betrug die Ausfuhr 88,765 Tons gegen 97,416 im Vorjahr. Dem Ende der Saison sollte man nun allerdings ein günstigeres Prognostikon stellen können, denn die Stocks sind stark gelichtet und an Bedarf im Ausland fehlt es nicht. Meiner Schätzung nach erzielte die bis zum 31. Dezember 1899 verschifftene Frucht einen Durchschnittserlös von 166 Drachmen per 1000 Pfd. venet. gegen 138 Drachmen per 1000 Pfd. im Vorjahr. Die geringeren Qualitäten holten im Monat August 191 Drachmen per 1000 Pfd. venet. = 480 kg, und die feinsten Sorten 400 Drachmen per 1000 Pfd. venet. fob. in Kisten, gleich Fr. 25 bis Fr. 56 per 100 kg franco Bord in Säcken.

Zur Verschiffung gelangten bis zum

	28. Febr. 1900	gegen 28. Febr. 1899
	Tons engl.	Tons engl.
nach England	54,610	54,000
„ Deutschland	8,300 (resp. Hamburg)	7,800
„ Belgien und Holland	17,600 (davon viel nach Deutschl.)	19,000
„ Triest	2,500	3,500
„ Nordamerika	12,800	11,100
„ Canada	2,000	1,600
„ Frankreich	2,100	2,600
„ Australien	4,500	3,600
„ anderen Ländern	200	200
	99,610	103,400

Wie schon erwähnt, votierte die griechische Kammer die Verlängerung des Reduktionsgesetzes auf eine Dauer von 10 Jahren, und zwar so, dass der Prozentsatz des zurückgehaltenen Quantums nach Massgabe des jeweiligen Ernteauffalls auf 10 bis 20% festgesetzt wurde. Gleichzeitig war damit die Gründung einer Korinthenbank verbunden, welche die aus dem Verkauf der Reduktionsgesetz-Korinthen gelösten Gelder erhält, und die Aufgabe hat, den Pflanzern gegen billigen Zinsfuss Vorschüsse zu machen. Die Annahme dieses Gesetzes hat den Produzenten eine gewisse Beruhigung gegeben, und es steht zu erwarten, dass es auch seine Früchte tragen wird. Freilich wäre es zu wünschen, dass die Regierung durch Schaffen günstiger Verträge den Handel im Erschliessen neuer Abzugsquellen unterstütze.

**Wein.** Die Ernte war auch heuer quantitativ eine mittelmässige, und im Durchschnitt eher gut. Die wenigen auf den Höhen gedeihenden Weine liessen allerdings sehr viel zu wünschen übrig und wiesen weder angenehmen Geschmack noch Gehalt auf. Die Farbweine auf den Inseln zeigten geringere Grade und weniger Extraktiv-Stoff, fanden aber, ihrer Billigkeit halber, flotten Absatz. Die gesamte Ernte wird auf 1,600,000 hl geschätzt, und der gesamte Export beträgt 300,000 hl, nämlich von ganz Griechenland. Die Aktien-Gesellschaft für Weinproduktion «Achaia», hier, exportierte: 1899 3359 hl, 1898 3250 hl, 1897 3600 hl, 1896 3000 hl, 1895 3390 hl. Das Wein-Etablissement der Firma Hamburger & Co, hier, das sich grösstenteils mit Handelsweinen befasst, exportierte: 1899 hl. 25,000, 1898 27,000 hl, 1897 25,000 hl, 1896 22,000 hl, 1895 9000 hl.

Die Oelernte fiel wegen anhaltender Dürre nicht befriedigend aus. Der Ertrag reichte in den meisten Distrikten fast nur zur Deckung des einheimischen Konsums, die Ausfuhr war deshalb ziemlich beschränkt. Die Preise für feines Speiseöl waren 180—200 Drachmen per 100 Ocken (78 Ocken = 100 kg), für Maschinen- und Schmierzwecke 155—170 Drachmen

per 100 Ocken. Oelsatz, der zur Seifenfabrikation Verwendung findet, wurde mit 100—105 Drachmen per 100 Ocken bezahlt.

**Speiseölvon.** Der geringen Ernte halber gelangten nur wenige zur Ausfuhr. Einige hundert Fässer, die nach New-York gesandt wurden, fanden guten Absatz. Die Sesamernte war heuer auch klein und erreichte in Thessalien, dem Hauptproduktionsgebiet, ca. 1250 engl. Tons. Von Patras wurden ca. 112 engl. Tons ausgeführt. Die Feigenernte war sehr ergiebig und kam der 1898er fast gleich. Auch die Preisverhältnisse waren so ziemlich dieselben, denn der Durchschnittserlös betrug ca. Fr. 13½ per Kantar von 56 kg frei an Bord gegen Fr. 14½ im Vorjahr. Exportiert wurden von Kalamata:

	1899	1898
	Kantar	Kantar
nach Oesterreich-Ungarn	183,600	178,000
„ Russland	21,850	19,000
„ Deutschland	3,800	2,500
„ Rumänien	3,510	7,800
„ der Türkei	3,190	12,000
„ der Schweiz	2,000	2,400
„ anderen Ländern	2,260	3,800
	219,840	220,000

**Süssholz.** Im Distrikt von Gastuni (Eli) wurden ca. 1700 engl. Tons ausgegraben, von denen ca. 1200 engl. Tons zur Ausfuhr nach Italien gelangten, die verbleibenden 500 engl. Tons wurden in dem in Gastuni bestehenden Etablissement zu Lakritzen verarbeitet.

**Getreide.** In Thessalien war die Produktion grösser als im Vorjahr, aber immerhin nur eine sehr mittelmässige. Sie betrug 3,500,000 Kila Weizen und 1,000,000 Kila Weiskorn. Im übrigen Griechenland war der Ertrag dagegen ein schlechter, nämlich ca. 50,000 Kila Weizen, ca. 5000 Kila Gerste, ca. 20,000 Kila Hafer und ca. 60,000 Kila Weiskorn. Importiert wurden in den Hafen von Patras ca. 7,200,000 Kila russischer Provenienz, ca. 1,000,000 Kila türkischer Provenienz, total ca. 8,200,000 Kila. Diese Zahlen zeugen von einem grossen Konsum im Peloponnes. Ein Kila ist ein Hohlmass, das je nach dem spezifischen Gewicht des Gegenstandes 20—22 Ocken hält (78 Ocken = 100 kg).

**Valonea.** Die Ernte betrug:

	Tons engl.	Wert in Drachmen.
in Aetolien und Akarnanien	ca. 5,000	280. —
„ Achaia und Elis	800	280. —
„ Messenien	800	280. —
„ Githeon	3,000	300. —
	ca. 9,600	

Der Ertrag war demnach ein bedeutend grösserer, als der vorjährige, welcher nur ca. 5700 engl. Tons erreichte.

Die Ausfuhr von Fellon aus dem Hafen von Patras betrug:

	im Wert von Drachm.	2.80 das Stück
ca. 30,000 Ziegenfelle	1.60	„
„ 15,000 Schaffelle	2. —	„
„ 980,000 Lammfelle	1.50	„
„ 150,000 Zickenfelle	18.50	„
„ 3,000 Marderfelle	5.30	„
„ 1,500 Wolfelle	4. —	„
„ 5,000 Fuchsfelle	—, 20	„
„ 20,000 Hasenfelle	—, 30	„
„ 10,000 verschied. kleine Felle		„

**Weltausstellung Paris.**

Die Klassenpreisgerichte bestellen gegenwärtig ihre Bureaux. Bis zum 30. Mai sind nachbezeichnete schweizerische Preisrichter in die Bureaux ihrer betreffenden Klassen berufen worden:

- Herr E. Pricam, in Genf, als Sekretär des Preisgerichts der Klasse 12 (Photographie);
- Herr Major L. Held, in Bern, als Vicepräsident des Preisgerichts der Klasse 14 (Topographie);
- Herr Prof. F. Prasil, in Zürich, als Präsident des Preisgerichts der Klasse 20 (Verschiedene Motoren);
- Herr Oberst Th. Turrettini, in Genf, als Präsident des Preisgerichts der Klasse 23 (Elektricität);
- Herr Prof. Müller-Thurgau, in Wädenswil, als Vicepräsident des Preisgerichts der Klasse 36 (Weinbau).

**Exposition universelle de Paris.**

Les jurys de classe procédent actuellement à la constitution de leurs bureaux. Jusqu'au 30 courant, les jurés suisses ci-après désignés ont été appelés à faire partie du bureau de leur classe respective:

- M. E. Pricam, à Genève, est secrétaire du jury de la classe 12 (photographie);
- M. le Major L. Held, à Berne, est vice-président du jury de la classe 14 (topographie);
- M. le Professeur Prasil, à Zurich, est président du jury de la classe 20 (machines motrices diverses);
- M. Th. Turrettini, à Genève, est président du jury de la classe 23 (électricité);
- M. le Professeur Muller-Thurgau, à Wädenswil, est vice-président du jury de la classe 36 (viculture).

**Ansländische Banken. — Banques étrangères.**

Niederländische Bank.			
	19. Mai.	26. Mai.	
	fl.	fl.	
Metallbestand	180,483,292	180,812,482	Notencirkulation
Wechselportef.	66,816,264	64,114,353	Conti-Correnti
			226,172,570
			12,883,027
			221,178,845
			12,700,946

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Bürgenstock u. Stanserhorn**

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehralt** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

— für Vereine und Gesellschaften. —

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5.— (697)

**Stahlspäne**  
für Parquetböden  
**Stahlwolle**  
in vorzüglicher Qualität  
liefert nur an Wiederverkäufer  
die Stahlspänefabrik (61)  
**H. Kleinert & Cie. in Biel.**  
Ausstellung Thun 1899:  
**Silberne Medaille.**



# Hypothekbank Zürich

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 2,000,000.

Gemäss Beschluss unseres Verwaltungsrates wird am 1. und 2. Juni 1900 ein Betrag von

**einer Million Franken**

**4½ % Obligationen unseres Institutes**  
al pari

zur öffentlichen Subskription aufgelegt.

Die Obligationen werden in Titeln von Fr. 1000 auf den Inhaber ausgestellt mit Halbjahrescoupons per 1. Juni und 1. Dezember, erstmalig am 1. Dezember 1900, 6 Jahre fest mit nachherigem, beidseitigem Kündigungsrecht auf 6 Monate, wobei unsererseits vorbehalten bleibt, schon nach 4 Jahren zu kündigen.

Die Coupons, sowie s. Z. das Kapital sind spesenfrei zahlbar an unserer Kasse in Zürich.

Als Gewähr für die Inhaber unserer Obligationen darf neben dem einbezahlten Aktienkapital und dem Betrag des Reservefonds speziell darauf hingewiesen werden, dass gemäss den bestehenden strengen Vorschriften die Hypothekbank Zürich nur solche Darlehen gewähren darf, für welche sie genügende Sicherstellung erhalten hat. Offene, d. h. ungedeckte Kredite sind gänzlich ausgeschlossen. (931)

Zürich, den 28. Mai 1900.

## Hypothekbank Zürich,

Der Präsident des Verwaltungsrates: **Leo Wolfner.**

Der Verwalter: **A. Farner.**

Subskriptionsanmeldungen nehmen **spesenfrei** entgegen die nachfolgenden Zeichnungsstellen in:

<b>Aarau:</b>	Aargauische Bank, Aargauische Creditanstalt,	<b>Lugano:</b>	Banca popolare, Luzerner Kantonalbank,
<b>Baden:</b>	Bank in Baden,	<b>Luzern:</b>	Creditanstalt Luzern, Volksbank Luzern, Crivelli & Co, Falk & Co, Carl Sautier,
<b>Bellinzona:</b>	Banca cantonale ticinese u. deren Filialen in Lugano, Locarno und Mendrisio, Banca popolare ticinese und Filiale in Locarno,	<b>Olten:</b>	Ersparniskasse Olten,
<b>Biel:</b>	Paul Bloesch & Co,	<b>St. Gallen:</b>	Brettauer & Co,
<b>Burgdorf:</b>	Spar- und Kreditkasse,	<b>Solothurn:</b>	Solothurner Hilfskasse,
<b>Davos:</b>	Bank für Davos,	<b>Wädenswil:</b>	Bank in Wädenswil,
<b>Freiburg:</b>	A. Glasson & Co, Weck, Aebly & Co,	<b>Zofingen:</b>	Bank in Zofingen,
<b>Glarus:</b>	Bank in Glarus, Glarner Kantonalbank, Vögeli & Leuzinger,	<b>Zug:</b>	Sparkasse Zug,
<b>Interlaken:</b>	Volksbank,	<b>Zürich:</b>	Bank in Baden, Blankart, Pestalozzi & Co, Hirschhorn, Uhl & Bär, Kugler & Co, Schuppisser, Vogel & Co,
<b>Langenthal:</b>	Bank in Langenthal,		Cassa, Fraumünsterstrasse 14, Metropol.
<b>Locarno:</b>	Banca svizzera americana,		
<b>Lugano:</b>	Banque de la Suisse italienne u. Filialen in Locarno und Mendrisio,		

## Elektrizitätswerk Schwyz.

Die Herren Aktionäre der A.-G. Elektrizitätswerk Schwyz in Schwyz werden hiemit zu der den **13. Juni 1900**, nachmittags 1½ Uhr, im **Bureau der Gesellschaft in Schwyz** stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1899, sowie der Bilanz vom 31. Dezember 1899 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Beschlussfassung über Verwendung des Betriebsüberschusses.

- 2) Bezeichnung der Kontrollstelle.
- 3) Antrag betreffend Erhöhung der Betriebsmittel.

Der Ausweis über den Aktienbesitz ist entweder durch eine Bescheinigung des Bureau des Elektrizitätswerkes Schwyz oder der Bank in Baden beizubringen.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes zur Einsicht auf.

Schwyz, den 30. Mai 1900.

(932)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**A. Büeler.**

## Torfgesellschaft in Hagneck.

Die Tit Aktionäre der Torfgesellschaft in Hagneck werden hiemit zur **Generalversammlung auf Sonntag, den 17. Juni 1900**, vormittags 11 Uhr, in Hagneck, Wirtschaft Christen, eingeladen.

#### Verhandlungsgegenstände:

- 1) Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1899.
- 2) Festsetzung der Dividende pro 1899 und Auszahlung derselben an die anwesenden Aktionäre gegen Ablieferung des Dividenden-Coupons Nr. 11 pro 1899.
- 3) Wahl des Rechnungsrevisors pro 1900. (935)
- 4) Unvorhergesehenes.

Bern, den 30. Mai 1900.

Der Präsident:

**Büxberger.**

Die

## Zürcher Kantonalbank

nimmt Gelder an gegen

**4% Obligationen,**

auf den Inhaber lautend, kündbar nach 4 Jahren, in Stücken à Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahrescoupons, zu pari. (867)

Zürich, den 17. Mai 1900.

Die Direktion.

## Enchères.

### Vente de fonds de magasin.

L'administration de la faillite F. Dupraz à Rue vendra en mise publique et par lot: (890)

- 1° Un lot d'étoffes en tous genres et articles de mercerie;
- 2° un lot de quincaillerie.

La mise aura lieu sur place à Rue le samedi, 16 juin prochain, dès 1½ heures après-midi.

Pour visiter les marchandises et prendre connaissance de l'inventaire s'adresser à M. Paul Dupraz à Rue.

Bomont, le 22 mai 1900.

Le proposé aux faillites:

**J. Chatton.**

## Als Sommersitz

oder zur Erriechung einer Erholungsstation sehr geeignet: **Kleines Landgut** am Zürichsee, gut gebautes Wohnhaus mit 14 Zimmern, Schopf und Waschhaus alleinstehend, ebenso Scheune, Wiesen, Wald und Reben, alles in einem Einfang, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. zu vermieten. Photographie und Plan zu Verfügung. (933)

Offerten sub Chiffre Z. B. 3827 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

*Inhaber eines gutgehenden  
Fabrikationsgeschäftes  
(Familienvererbt) mit geistl.  
selbst. Einkommen, durch  
Krankheitsbedingung in Folge  
des schweren Geldstandes in  
fataler Lage bildet wohl-  
wollender Dispensanten sich  
eine Summe von Fr. 30-35,000  
ihm dieselbe als*

*Darlehen an Commandite  
anzuverkaufen.*

*Ausserdem wohlgeordnetes  
famösl. Garantie für  
Sachverhalte in schweiz. Offizin  
und Sicherheit durch das  
vorhandene Inventar, im  
Werte von über Fr. 20,000  
geleistet.*

Offerten unter Chiffre **H. H.**  
hahnpostlagernd Zürich. (922)

Eine leistungsfähige deutsche  
**Gummiwaren-Fabrik,**  
die als Spezialität **Damen- und Herren-**  
**Gummimäntel** fabriziert,  
**sucht**

für den Vertrieb dieser Artikel in der  
Schweiz einen dort ansässigen

#### Vertreter.

Bevorzugt werden solche Herren,  
die schon bedeutende deutsche Kon-  
fektionsfirmen vertreten.

Off. sub H. D. 3516 befördert **Rudolf Mosse, Hamburg.** (905)

## Compagnie du Régional Neuchâtel-Cortailod-Boudry.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **jeudi, 21 juin 1900**, à 10½ heures du matin, à **Hôtel-de-Ville de Neuchâtel** avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1899.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour 1900.
- 4° Eventuellement, rapport sur la transformation de la traction.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 10 juin 1900, dans les bureaux du Jura Neuchâtelois.

Messieurs les actionnaires sont prévenus que pour prendre part à l'assemblée, ils doivent déposer leurs titres ou un récépissé en tenant lieu d'ici au 19 juin prochain dans les bureaux du Jura Neuchâtelois où il leur sera délégué des billets de circulation gratuite pour la journée du 21 juin 1900.

Neuchâtel, le 30 mai 1900.

### Compagnie du Chemin de fer Régional N. C. B.

Conseil d'administration,

(936)

Le secrétaire: **A. Du Pasquier.**

Le président:

## Société Suisse des Mines d'Or de Gondo.

Les actionnaires de la Société Suisse des Mines d'Or de Gondo sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **samedi, 30 juin 1900**, à 3 heures après-midi, au siège administratif, 37, rue Lafayette à Paris.

#### Ordre du jour:

Nomination d'un nouveau conseil d'administration.  
Affaires courantes.

Le président du conseil d'administration:

**Sally-Sitz.**

(937)



1800 m ü. M.; 2 1/2 Std. von Göschenen (G.-B. Stat.). Guter Saumweg bis Hotel & Pension Dammgletscher daseibst. Direkte Kommunikationen nach der Gotthardstrasse, Furkastrasse, Grimselstrasse, Sustenpass und Berner Oberland. Leicht ausführbare u. billige Tour f. Schulen u. Vereine. Ausführlicher 15 seitiger Prospekt wird gratis und franko zugesandt.

# GÖSCHEHENEN-ALP

Am Fusse d. prächtigen Dammgletschers, Kehlegletschers u. Rothgletschers. Hauptsächl. Fundort f. Gotthardminerale. Dankbarster u. schnellst zu erreichender Hochgebirgsort der Schweiz. Unvergesslicher, höchst überwältigender Anblick für jedes Gemüt. Jeder Besucher kehrt nur ungern, voll des Lobes über Gegend und Hotel, zurück. (747)

## Berner Tramway-Gesellschaft in Liquidation.

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 2. Juni 1900, nachmittags 3 Uhr, im Café Merz (I. Stock) in Bern.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1899.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.

Bilanz und Jahresrechnung liegen, nebst dem Revisionsberichte, vom 28. Mai 1900 an auf bei den Herren Grenus & Cie., Bankiers, Kramgasse 72, und bei der Spar- & Leihkasse Bern.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 28. Mai bis 2. Juni 1900 bei den Herren Grenus & Cie. erhoben werden. (861)

Bern, den 17. Mai 1900.

#### Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:  
A. Sessler.

## Schönfels Zugerberg

937 m über Meer.

### Luftkurort — althewährt — Wasserheilstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Bäder und Douchen aller Art. Moorbäder, elektrische Behandlung u. Heilgymnastik. Massage. — Ausgedehnte ebene Spaziergänge an angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittore-sker Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8 an. Post, Telegraph, Telefon. Prospekte gratis. (704)

Dr. med. Tschlenoff,  
Docent an der Universität Bern.

A. Kummer,  
Besitzer.

## Walliser Industriegesellschaft in Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Dienstag, den 5. Juni 1900, nachmittags 2 Uhr, im Zunfthaus zur Waag in Zürich** eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für 1899/1900 und Decharge-Erteilung.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Eventuell Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Neuwahl der Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.
- 5) Berichterstattung des Verwaltungsrates gemäss Beschluss der letzten ausserordentlichen Generalversammlung; Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft.

Die Jahresbilanz und der Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren können eingesehen werden im Bureau der Gesellschaft, Bleicherweg Nr. 40, wo auch vom 25. Mai an die Stimmkarten bezogen werden können. Zürich, den 22. Mai 1900. (878)

Der Verwaltungsrat.

## Société espagnole de Chemins de fer de montagnes à fortes rampes.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, conformément à l'art. 21 des statuts, à Lausanne, 2, Place St-François, à 2 heures de l'après-midi, le vendredi, 8 juin 1900.

#### Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1899.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 4° Nomination de un ou deux commissaires-vérificateurs.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont invités à déposer leurs titres et à retirer leur carte d'admission d'ici au 2 juin prochain au plus tard: à Barcelone: au siège social, 6 Corribia; à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & Co.

où ils pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs. (780)

Lausanne, le 1<sup>er</sup> mai 1899.

Le Conseil d'administration.

Für rasche  
Lieferung von

## TRANSMISSIONEN

ist speciell eingerichtet (897)  
Maschinenfabrik und Giesserei  
Heinrich Blank, Uster.

## Gotthardbahn.

### Einladung zur Generalversammlung.

Die stimmberechtigten Namenaktionäre der Gotthardbahn und die h. Regierungen der schweizerischen Kantone, die Subventionen für die Gotthardbahnunternehmung geleistet haben, werden anmit zu der achtundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung, die Mittwoch, den 27. Juni 1900, vormittags 10 Uhr, in Luzern (Grossratsaal) stattfinden wird, eingeladen.

#### Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des 23. Geschäftsberichtes der Direktion und des Verwaltungsrates, der Jahresrechnungen und der Bilanz für das Jahr 1899.
- 2) Festsetzung der für das Jahr 1899 zu bezahlenden Dividende.
- 3) Wahl von drei Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern der Rechnungsprüfungskommission.
- 4) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates für den verstorbenen Herrn Senator Brambilla.

Die stimmberechtigten Namenaktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder sich durch andere stimmberechtigte Namenaktionäre in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktienütel entweder wenigstens zwei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern oder wenigstens acht Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen oder sonstigen von der Direktion genehmigten Bankhäusern niederzulegen, und erhalten dagegen Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarten berechtigen zur freien Fahrt II. und III. Klasse in den Zügen der Gotthardbahn nach Luzern am 26. und 27. Juni, an letzterem Tage jedoch nur in den vormittags in Luzern ankommenden Zügen. Am Schlusse der Generalversammlung werden den Aktionären Freibillette für die Rückfahrt, gültig am 27. und 28. Juni, verabfolgt.

Den Tit. Regierungen der Subventionskantone werden wir ihre Stimmkarten zugehen lassen.

Die Vorlagen zu Ziffer 1 und 2 der Traktanden werden den Tit. Regierungen der Subventionskantone direkt zugestellt werden und den Aktionären vom 18. Juni d. J. an in deutscher und französischer Ausgabe bei unseren Zahlstellen zur Verfügung stehen.

Die Namenaktien können niedergelegt werden bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern, der Schweizer. Kreditanstalt in Zürich, dem Schweiz. Bankverein, der Basler Handelsbank und dem Bankhause Zahn & Cie in Basel, der Berner Handelsbank in Bern, der Aarg. Bank in Aarau, der Bank in Winterthur, der Bank in Schaffhausen, der Banca cantonale ticinese in Bellinzona, der Banca della Svizzera Italiana in Lugano, dem Bankhause Pury & Cie in Neuenburg, dem Bankhause Lombard, Odier & Cie in Genf; bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft und S. Bleicher in Berlin, dem Bankhause S. Oppenheim jun. & Cie. und dem A. Schaaffhausenschen Bankverein in Köln, dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M.; bei der Banca d'Italia in Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel und Livorno, sowie bei der Banca Commerciale Italiana in Mailand, Genua und Florenz.

Luzern, den 26. Mai 1900.

Namens des Verwaltungsrates der Gotthardbahn,  
Der Präsident: J. J. Schuster-Burckhardt.  
(934) Der Sekretär: Dr. Dietler.

## Zürcher Telephongesellschaft.

### Aktiengesellschaft für Elektrotechnik in Zürich.

#### Dividenden-Auszahlung.

Durch Beschluss der heutigen Generalversammlung ist für das Geschäftsjahr 1899 eine Dividende von 4% festgesetzt worden. Demgemäss wird der Coupon Nr. 18 von heute an an der Kasse der Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich mit Fr. 5 eingelöst.

Zürich, den 28. Mai 1900.

(907)

Der Verwaltungsrat.



erstellen

## Pferdestall-

und (178)

## Geschirrkammer-Einrichtungen.